RW 1: Grundlagen des Regionalmanagements und der Wirtschaftsförderung
Masterstudiengang Regionalmanagement und Wirtschaftsförderung
 Die Studierenden haben Wissen über die Theorie und Praxis der endogenen Regionalentwicklung und des Handlungskonzepts Regionalmanagement auch in Abgrenzung zu den Planungsinstrumenten und -zielen der Raumordnung. haben Kenntnisse über die Bedeutung des Tourismus für die Regionalentwicklung unter besonderer Berücksichtigung regionaler Wertschöpfungsketten und regionaler Tourismusorganisationen. haben Kenntnisse über die für die Regionalökonomie grundlegenden volkswirtschaftlichen Theorien und des wirtschaftspolitischen Rahmens für die kommunale und regionale Wirtschaftsförderung.
Raumentwicklung und Regionalmanagement Theoretische Grundlagen der Regionalentwicklung Handlungskonzept Regionalmanagement Transformationsprozesse in ländlichen Räumen unter Berücksichigung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) Förderpolitik für die ländlichen Räume in Europa: Der Europäische Landwirtschaftsfonds (ELER) und das Europäische Förderprogramm LEADER Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse und Daseinsvorsorge Praxis der Dorf- und Regionalentwicklung Tourismus und Regionalentwicklung Tourismus und Regionalentwicklung Tourismusentwicklung in Mitteleuropa Tourismusräume und Tourismustypen Touristischer Verkehr Berechnung der regionalen touristischen Wertschöpfung Touristische Marktforschung Regionale Tourismusorganisationen Tourismusforschung Wirtschaftsförderung und Regionalökonomie Grundprinzipien der VWL Märkte, Unternehmen, Haushalte Wirtschaftspolitische Grundlagen Steuerpolitik und -system in Bund, Ländern und Gemeinden Regionaler und internationaler Handel
Seminaristischer Unterricht, Übungen
Deutsch
Formal: keine Inhaltlich: keine
Mündliche Prüfung
12
135
225
 Bearbeitung von bereitgestellten Übungsaufgaben, Kurzpräsentationen Literaturstudium
Wintersemester
Prof. Dr. Harteisen